

e-nova diskutiert: „Null Emissions Gebäude“

Der internationale Kongress e-nova im Studienzentrum Pinkafeld beschäftigte sich auch 2009 mit einem aktuellen Thema aus dem Bereich des Energie- und Umweltmanagements. ExpertInnen zeichneten ein Bild des Gebäudes der Zukunft - energieautark und CO2-neutral.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland konnten im November 2009 unter den mehr als 100 Tagungsteilnehmern auch internationale Gäste aus Japan, Vietnam, Iran, Litauen, Ungarn, Dänemark und Deutschland begrüßen.

Experten sind sich einig - Paradigmenwechsel im Bausektor notwendig

Die Tagungsbeiträge und Diskussionen beschäftigten sich mit den zukünftigen Entwicklungen im Bausektor im Hinblick auf klimapolitische Zielsetzungen. Die ExpertInnen betonten mehrfach die Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels hin zur Lebenszyklusbetrachtung bei Bauvorhaben. Des Weiteren wurde die Bedeutung von Aus- und Weiterbildung für die notwendigen Weiterentwicklungen des Bausektors diskutiert.

Der internationale Kongress e-nova wurde auch 2009 dem Anspruch gerecht, eine Plattform für den Austausch und die Diskussion renommierter ExpertInnen zu schaffen.

Interessierte können den Konferenzband mit der ISBN Nummer ISBN 978-3-9500919-9-1 in den Bibliotheken am Campus Eisenstadt und Pinkafeld entleihen und unter barbara.latschenberger@fh-burgenland.at bestellen.



ExpertInnen bei der e-nova 2009 im Fachhochschul-Studienzentrum Pinkafeld

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl

Office Information und Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Tel: +43 (0)5 9010 609-20

E-Mail: presse@fh-burgenland.at